

Das alte Jahr vergangen ist

Neujahrslied

Ludwig Christian Erk (1807–1883)
Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben 1841

Mäßig bewegt

mf

1. Das al - te Jahr ver - gan - gen ist, das neu - e Jahr be - ginnt. Wir
2. Ja, kei - ne Zeit war je - mals schlecht; in je - der le - bet fort Ge -
3. Und ma - chen wir uns froh und gut, ist froh und gut die Zeit und die
4. Und weil die Zeit nur vor - wärts will, so schrei - ten vor - wärts wir; die

mf

5 *cresc.*

1. dan - ken Gott zu die - ser Frist; wohl uns, dass wir
2. fühl für Wahr - heit, Ehr und Recht und für ein frei -
3. gibt uns Kraft und fro - hen Mut bei je - dem neu
4. Zeit ge - beut,* nie - stehn wir still, wir schrei - ten fr

cresc. *f* *mf*

9

1. sehn aufs al - te Jahr zu neu - en Mut: Ein
2. weg mit al - lem Weh und mit al - lem Leid! Wir
3. was ein - mal die Zeit ge - at sie wie - der hin. Drum
4. neu - es Jahr, ein neu es - hen froh hi - nein; denn

f

13 *cresc.*

1. neu - es Glück! Die Zeit ist im - mer gut.
Un - ge - mach, wir sel - ber sind die Zeit.
Tag und Nacht auch im - mer fro -
orts, nie zu - rück!“ soll uns - re Lo

